

Bei  
Seiner angestellten Abend=  
MUSIQUE

überreichten,

Dem Hoch-Wohlgebohrnen Herrn,

S S R R S /

Anton Christian

von Reist /

Hr. Königl. Majest. in Pohlen und Schur-Fürstl.

Durchlauchtigkeit zu Sachsen,

Bei dem Hoch-Eblichen BARON de Löwendalschen  
Infanterie Regiment

Hoch-Bestallten Obrist-LIEUTENANT,

den 6. Februar. Anno 1728.

gegenwärtige geringe CANTATE,

Zu

Einer Marque ihrer Hochachtung und Ergebenheit

Die Sudisnischen MUSEN.

B U D I S S E N,

Gedruckt bey Gottfried Gottlob Nichtern.



A R I A.  
PALLAS.



Or Musen! macht den Trieb der See-  
len,  
So gut, als möglich, offenbahr!  
Kommt! Laßt den schlaffen Klang der  
Seyten

Mit denen sanfften Flöten streiten,  
Und bringt bey so erwünschten Zeiten  
Ein angenehmes Opffer dar.

DaCap.

Recitat.

Fragt nicht: warum? Ihr wißt es allzu wohl;  
Ihr habt ja hier den Tapffern HELDES  
Bey diesen Helden-Muth Sein hoher Geist  
So viele Wissenschaft,  
So viel Verstand und Tugend an sich weißt,  
Daß Seiner Großmuth edle Krafft,  
Durch lauter gütiges Bezeigen  
Euch viele Hund verhoffen läßt:  
Drum auf! Was wolt ihr länger schweigen?  
Kommt! Laßt uns Ihm ein recht nachdrücklich Zeichen  
Von unsrer Lieb und Ehrfurcht überreichen.

Arioso.

Or Musen! macht den Trieb der Seelen,  
So gut, als möglich, offenbahr!

Recitat.

*Mars.* Was wolt ihr hier, Ihr Musen-Söhne?

*Arioso.*

*Pallas:* Wir machen jetzt den Trieb der Seelen,  
So gut, als möglich, offenbare.

Recitat.

*Mars.* Welch ein verdrüssliches und schläfriges Gethöne?

Geht! geht! ihr armen Musen, geht!

Der, den ich mir allein zum Sohn erlesen,

Vor dessen Augen ihr vor iesz seht,

Ist mir sonst allerkahl getreu gewesen,

Daher kan Ihm ein sorgezwungen Fallen,

Unmöglich wohl gefallen.

ARIA.

Trummeln und Trompeten

Muntern tapffre Geister auf,

Ihren Feind zu tödten,

Wenn sie unter Blitz und Krachen,

Das aus Stück und Mörsern bricht,

Ihren Degen furchtbahr machen,

Dem der schwache Klang der Flöten

Schickt sich vor Soldaten nicht.

DaCap.

Recitat.

*Pallas.* Erlaube mir nur diß Vergnügen,

*Mars.* So mir allein gebühret,

*Pallas.* Daß meiner Musen stiller Thon  
Sich mag zu dir und deiner Lust verfügen.

*Mars.* Nein! nein!

**KEJSE**, ist mein Eigenthum,

**KEJSE** ist mein liebster Sohn,

*Pallas.* Das soll Er auch verbleiben,

*Mars.* Wie kan denn Seines Nahmens Ruhm  
Ein Werk vor dich und deine Musen seyn?

Ihr seyd gewiß darzu zu schlecht:

*Pallas.* Hierinnen hastu Recht;

Le 1339. FK.

Allein! Was Seine Tapffre Faust gethan,  
Muß meine Hand beschreiben;  
Zudem, so geht dich ja Sein Ruhm zugleich mit an,  
Denn, du wirst selbst geehret, wenn wir zu Seinen  
Ehren,

Sein Lob und unsre Lust vermehren.  
*Mars.* Das laß ich endlich noch passiren,  
Ob ich dir schon vorher zuwider war.  
Ich will es nur nicht mehr verheelen,  
Ihr Musen kommt herbey,  
Und helfft mir meinen **HEZS!**  
Damit Sein Lob vollkommen sey,  
Mit Cränzen, und Lorbeern, und Palmen bezieren.

*Arioso.*

*Mars, und Pallas.* } So machen wir den Trieb der Seelen  
á. 2. } In schönster Eintracht offenbare.

A R I A.

a Tutti.

Lebe stets in Lust und Freuden,  
Leb in selbst erwünschter Ruh,  
Tapffrer **HEZS!** so weicht Dein Glü-  
cke,

Nimmermehr von Dir zurücke,  
Himmel! sage Ja darzu!

Da Cap.



X 284638

9  
Bey  
Seiner angestellten Abend=  
MUSIQUE

überreichten,  
Dem Hoch-Wohlgebohrnen Herrn,

S S R R S /

Anton Christian

von Reist /

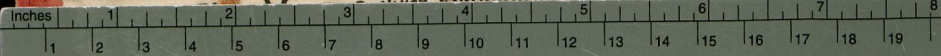
Mr. Königl. Majest. in Bohlen und Schur-Sürst.  
Durchlauchtigkeit zu Sachsen,  
Bey dem Hoch-Eblichen BARON de Löwendalschen  
Infanterie Regiment

Hoch-Bestallten Obrist-LIEUTENANT,

den 6. Februar. Anno 1728.  
gegenwärtige geringe CANTATE,

Zu

der Gedächtnis- und Freudenheit



Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

